



Wien 1, Schwarzenbergplatz 3

## **Amundi GF Euro Rent**

**Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)**

### **Rechenschaftsbericht**

über das Rechnungsjahr  
16. Oktober 2021 - 15. Oktober 2022



# Inhaltsverzeichnis

<b>Organe der Amundi Austria GmbH</b> .....	<b>3</b>
<b>Angaben zur Vergütungspolitik</b> .....	<b>4</b>
<b>Bericht an die Anteilsinhaber/innen</b> .....	<b>5</b>
<b>Anlagestrategie</b> .....	<b>5</b>
<b>Kapitalmarktentwicklung</b> .....	<b>6</b>
<b>Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds</b> .....	<b>9</b>
<b>Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens</b> .....	<b>10</b>
1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance).....	10
2. Fondsergebnis.....	12
3. Entwicklung des Fondsvermögens.....	13
<b>Vermögensaufstellung</b> .....	<b>14</b>
<b>Bestätigungsvermerk</b> .....	<b>19</b>
<b>Steuerliche Behandlung</b> .....	<b>21</b>
<b>Fondsbestimmungen</b> .....	<b>22</b>
<b>Anhang Erläuterungen gemäß Artikel 11 Abs. 2 Offenlegungsverordnung</b> .....	<b>28</b>

# Organe der Amundi Austria GmbH

## Aufsichtsrat

Matteo GERMANO (Vorsitzender)  
Christophe LEMARIÉ (stv. Vorsitzender)  
Domenico AIELLO  
Eli HANTGAN (ab 17.3.2022)  
Elodie LAUGEL (ab 17.3.2022)  
Maurio MASCHIO (bis 7.12.2021)  
Marion MORALES ALBINANA-ROSNER (ab 17.3.2022)  
Christianus PELLIS  
Satyen S SHAH (bis 17.3.2022)  
Mag. Karin PASEKA  
Thomas GREINER  
Beate SCHEIBER

## Staatskommissär

Ministerialrätin Dr. Ingrid EHRENBÖCK-BÄR  
Bundesministerium für Finanzen, Wien  
Amtdirektor Regierungsrat Josef DORFINGER, Stv.  
Bundesministerium für Finanzen, Wien

## Geschäftsführung

Gabriele TAVAZZANI (Vorsitzender)  
Christian MATHERN (stv. Vorsitzender)  
Mag. Hannes ROUBIK  
Alois STEINBÖCK

## Depotbank

UniCredit Bank Austria AG, Wien

## Prüfer

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

## Angaben zur Vergütungspolitik

1.

Anzahl der Mitarbeiter	150
davon Begünstigte (sonstige Risikoträger) gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG	27
Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführung) der VWG gezahlten Vergütungen	EUR 15.869.125,39
davon variable Vergütung	EUR 3.289.410,00

2.

Gesamtsumme der Vergütungen an Risikoträger	EUR 6.095.783,62
davon Vergütungen an die Geschäftsführung	EUR 1.963.134,03
davon Vergütungen an die Führungskräfte	EUR 1.773.270,98
davon Vergütungen an sonstige Risikoträger	EUR 1.957.658,68
davon Vergütungen an die Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 401.719,93
davon Vergütungen an die Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführung und Risikoträger	EUR 0,00

*Sämtliche Angaben in den Punkten 1 und 2 beziehen sich auf die VERA-Meldung per 31.12.2021.*

3.

Die Höhe der Gesamtvergütungen setzt sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Die fixen Anteile orientieren sich an der Funktion, dem Grad der Verantwortung, der Ausbildung und den Kompetenzen der einzelnen Funktionsträger. Variable Bestandteile werden eingesetzt, um eine direkte Verknüpfung zwischen Entlohnung und risikobereinigter Leistung sowohl auf kurzfristige als auch auf langfristige Sicht zu schaffen und um auf diese Weise einen Gleichklang zwischen den Kundeninteressen, den Interessen der Gesellschaft und ihrer Stakeholder mit jenen der Mitarbeiter und Organe herzustellen. Für diese Zwecke werden auch Instrumente als Teil der variablen Vergütung eingesetzt. Die Berechnung der Höhe der variablen Vergütung basiert auf individuellen risikobasierten quantitativen und qualitativen Kriterien für einen mehrjährigen Betrachtungszeitraum.

4.

Die letzte zentrale unabhängige Überprüfung wurde im Sommer 2021 durchgeführt, die detaillierten Ergebnisse wurden dem Vergütungsausschuss und dem Aufsichtsrat in ihrer Sitzung am 16.12.2021 zur Kenntnis gebracht. Es gab keinerlei Unregelmäßigkeiten oder Beanstandungen.

5.

Sowohl Vergütungsausschuss als auch Aufsichtsrat haben zuletzt in ihrer Sitzung vom 16.12.2021 die Grundsätze der Vergütungspolitik überprüft. Eine neue Version der Remuneration Policy wurde am 16.12.2021 beschlossen, in der keine wesentlichen Änderungen erfolgten.

*Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik sind auf der Internet-Seite der Verwaltungsgesellschaft (<http://www.amundi.at>) abrufbar und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.*

# Bericht an die Anteilsinhaber/innen

## Sehr geehrte Anteilinhaber!

Wir legen nachstehend den Bericht des Amundi GF Euro Rent, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) über das Rechnungsjahr vom 16.10.2021 bis 15.10.2022 vor.

Im Zusammenhang mit den besonderen Marktbedingungen durch COVID-19 kam es im gegenständlichen Investmentfonds weder zu Problemen bei der Bewertung von Vermögensgegenständen noch zu Liquiditätsproblemen.

### **Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos:**

Commitment-Ansatz (gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV)

## Anlagestrategie

Der Fonds Amundi GF Euro Rent investiert in Anleihen die in Euro denominated sind, wobei ein Schwerpunkt auf Staatsanleihen der Eurozone liegt. Aufgrund der höheren Renditen gegenüber Staatsanleihen von Deutschland, Österreich oder den Niederlanden sind auch Unternehmensanleihen, Bankanleihen, Anleihen von CEE Ländern außerhalb der Eurozone wie Kroatien und Bulgarien, sowie Pfandbriefe im Fonds enthalten.

Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie und strebt an, die Wertentwicklung des BLOOMBERG BARCLAYS EURO AGGREGATE (E) TR Close zu übertreffen.

Das Rechnungsjahr war überwiegend von der Neubewertung der Zinslage geprägt. Im November 2021 kommunizierte der Vorsitzende der FED, Jerome Powell, dass die Inflation womöglich doch anhaltender ist als zuvor gedacht. Er sollte recht behalten. Der Inflationsdruck blieb das ganze Rechnungsjahr über sehr stark und führte zu einer Neubewertung der Zinsmärkte. Die Zinsbewegungen wurden insgesamt gut antizipiert. Der Fonds hat bereits zu Beginn des Rechnungsjahres einen Teil des Zinsänderungsrisikos mit Future Kontrakten abgesichert. Diese Absicherung wurde Anfang 2022 weiter erhöht. Die völkerrechtswidrige russische Invasion der Ukraine im Februar 2022, führte regelrecht zu einem Angebotschock auf der Energieseite. Infolgedessen erhöhten sich die Rezessionsängste am Markt und eine Flucht in sichere Anleihen, die in einem niedrigeren Zinsniveau resultierten. Diese Bewegung war jedoch nur kurzlebig, da der Energieschock auch einen erhöhten Inflationsdruck bewirkte. Die Absicherung wurde daher erst auf einem weit höheren Niveau reduziert. Die Talfahrt der Zinsmärkte hat sich bis zum Sommer 2022 fortgesetzt. Die kurze Verschnaufpause, die durch ein Aufflammen von Rezessionsängsten entstanden ist, wurde für eine taktische Verkürzung der Duration im Fonds genutzt, da die Inflation weiterhin sehr hoch war und die Zentralbanken zu einer weit aggressiveren Haltung gezwungen hat. Diese Maßnahme erwies sich als richtig und wurde im Herbst 2022 bei einem höheren Zinsniveau wieder zurückgenommen. Unternehmensanleihen haben aufgrund der Neubewertung der Zinsmärkte ebenfalls negative Performancebeiträge ausgewiesen, jedoch nur im minimalen Ausmaß. Die angesammelte Liquidität der Unternehmen führte zu geringeren Neufinanzierungsbedarf, welcher die Preise stützte. Das Übergewicht aus dem vergangenen Rechnungsjahr wurde dennoch schrittweise abgebaut und befindet sich zum Rechnungsjahresende im neutralen Bereich.

Derivate kamen zur Absicherung und zur effizienten Portfolioverwaltung iSd. österreichischen PKG zum Einsatz. <sup>1)</sup>

Im abgelaufenen Rechnungsjahr wurden keine Derivate getätigt, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen.

Der GF Euro Rent bewirbt in Artikel 8 der Offenlegungsverordnung dargelegte ökologische und soziale Merkmale und kann teilweise in Wirtschaftstätigkeiten investieren, die zu [einem] Umweltziel[en] beitragen. Gemäß Artikel 11 der Offenlegungsverordnung hat die Verwaltungsgesellschaft zu erläutern, inwieweit die ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt wurden. Diese entsprechenden Erläuterungen gemäß Artikel 11 der Offenlegungsverordnung finden Sie im Anhang.

## Kapitalmarktentwicklung

Ein Dauerthema ist aktuell die Rückkehr der Inflation, die 2021 ihr erstes Comeback seit Jahrzehnten erlebte. Während Lieferengpässe, steigende Rohstoffpreise, Lohnsteigerungen und höhere Steuern im Laufe des Jahres 2021 von einigen Seiten zunächst nur als vorübergehende Inflationstreiber wahrgenommen wurden, stellte sich spätestens mit dem Krieg in der Ukraine 2022 heraus, dass wir es mit dem massivsten Anstieg der Inflation seit den 70-er Jahren zu tun haben. Was ursprünglich als US-Thema begann, breitete sich weltweit aus, mit der bemerkenswerten Ausnahme von China, wo die Verbraucherpreise relativ unter Kontrolle sind. In Kombination mit einer Verlangsamung der globalen Wirtschaftsdynamik von ihrem Höhepunkt hat eine hartnäckigere Inflation die Befürchtung eines Stagflationsszenarios „zurück in die 70er Jahre“ geweckt. Die massiven Maßnahmen der Regierungen und Notenbanken zur Wirtschaftserholung nach der Covid-bedingten Rezession 2020 haben zu einer starken Wachstumserholung im Jahr 2021 geführt. Nach den übermäßigen Anpassungen war es an der Zeit, dass die Zentralbanken damit begannen, ihre lockere Geldpolitik schrittweise zurückzunehmen. 2021 haben die Europäische Zentralbank (EZB) und die Federal Reserve (Fed) neue Formulierungen ihrer Mandate eingeführt. Die EZB vereinbarte ein mittelfristig symmetrisches Inflationsziel von zwei Prozent, und die Fed definierte ein „durchschnittliches Inflationsziel“, bei dem der Referenzzeitraum nicht festgelegt wurde. 2021 gingen die meisten Notenbanken noch davon aus, dass die Inflation nur temporär sei. Gegen Jahresende stellte sich heraus, dass der Anstieg permanent ist, und die Währungshüter mussten beginnen, Antworten auf die Frage zu finden, was sie angesichts einer erheblich steigenden Inflation inmitten von Engpässen auf der Angebotsseite tun sollen. Tapering (die Rücknahme der Anleihenkäufe) war Ende 2021 das Schlagwort, die Zentralbanken bewegten sich auf dünnem Eis, die Fed blieb hinter der Kurve (das heißt, dass sie die Zinsen ebenso wie die EZB zu spät an die steigende Inflation angepasst hat). Die großen Zentralbanken blieben 2021 unterstützend und ließen zu, dass die Inflation über den Zielwerten blieb, wobei die Märkte eine allmähliche Rücknahme der Notfallmaßnahmen erwarteten. Ein sich verbesserndes wirtschaftliches Umfeld in Verbindung mit steigender Inflation und Erwartungen einer Drosselung der Fed führten zu einem Anstieg der Renditen. Das 1. Quartal 2022 stand ganz im Zeichen der Fortsetzung des Anstiegs der Inflation. Durch den Einmarsch Russlands und den dadurch verursachten Krieg in der Ukraine kam es zusätzlich zu den bestehenden Inflationstreibern (dynamisches Wachstum, steigende Rohstoffpreise, Unterbrechungen der Lieferketten wegen Covid, steigende Löhne) zu einer Beschleunigung des Anstiegs der Energiepreise, vor allem von Gas. Aber auch die Nahrungsmittelpreise stiegen deutlich, da sowohl Russland als auch die Ukraine wesentliche Exporteure wichtiger Rohstoffe sind (neben Öl und Gas auch Industriemetalle und agrarische Rohstoffe, etc.). Das führte dazu, dass die globalen Notenbanken ihren Kampf gegen die Inflation intensivieren mussten, um ihre Glaubwürdigkeit in der Öffentlichkeit beim Thema Inflationsbekämpfung nicht zu verlieren. Während der Markt in den USA am Jahresanfang 2022 nur von 3 Zinsschritten der US-Notenbank bis Ende 2022 auf 0,75 % ausgegangen war, erwartet der Markt mittlerweile, dass die US Fed Funds Rate im 1. Halbjahr 2023 auf über 5 % ansteigen wird. Das angekündigte Ende des quantitativen Easings und damit eine schrittweise Rücknahme der lockeren Geldpolitik, von der „Risky Assets“ zuvor stark profitiert hatten, wurde von den Kapitalmärkten extrem negativ aufgenommen. 2022 markierte den Beginn der Kehrtwende in der Geldpolitik als Reaktion auf die Bedeutung des Narrativs der Stagflation. Einerseits verlangsamte sich die Wachstumsdynamik gegenüber den Höchstständen im Jahr 2021, andererseits führten die sich erholende Nachfrage und anhaltende Lieferengpässe – verschärft durch den Krieg in der Ukraine – zu Inflationswerten deutlich über den Zielen der Zentralbanken. Als Reaktion darauf gingen die Zentralbanken, die zuvor angenommen hatten, die Inflation sei nur ein vorübergehendes Phänomen, dazu über, die Zinsen deutlich zu erhöhen, um ihre Glaubwürdigkeit wiederherzustellen, da die Preiserhöhungen auch bereits zu einem massiven politischen Problem wurden. Stagflationsbefürchtungen nahmen zu, nachdem bei steigenden Preisen die Wachstumsaussichten unter Druck gerieten, was durch geopolitische Spannungen und die Entscheidung Russlands, die Gasversorgung zu unterbrechen, noch verschärft wurde. Als die führenden Politiker der Welt darüber diskutierten, wie die Abhängigkeit von russischem Gas reduziert werden kann, wurden die kurzfristigen Auswirkungen deutlich. Während der Eurozone Einkaufsmanager-Index im September deutlich unter 50 fiel, stiegen die Verbraucherpreise im

September um 9,9 % (im Jahresvergleich). Die Aufgabe der EZB ist schwierig, da sie versucht, die Kontrolle der Inflation (teilweise verursacht durch angebotsseitige Einschränkungen) mit der Verhinderung einer Fragmentierung in der gesamten EU in Einklang zu bringen. Die EZB beschloss, ihre Nettokäufe von Vermögenswerten im Rahmen ihres Programms zum Ankauf von Vermögenswerten einzustellen, und schuf ein neues Anti-Fragmentierungs-Tool. Die US-Wirtschaft verlangsamte sich, wie aus dem sich verschlechternden Verbrauchervertrauen und der anhaltenden Inflation (die sich auf das verfügbare Einkommen auswirkt) ersichtlich ist, angeführt von hohen Kosten für Energie und Dienstleistungen. Im Juni erreichte die Inflation ein 40-Jahreshoch von 9,1 % und hielt die Fed unter Druck, auf ein Thema zu reagieren, das im Land politisch geworden ist, in Anbetracht der Midterm Elections im Herbst. Die Zentralbank erhöhte die Leitzinsen in mehreren Schritten von 0,25 % bis auf 3,25 % im September und wird weiterhin auf einem Straffungskurs bleiben. Der Druck auf das Wirtschaftswachstum nahm jedoch weiter zu, der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe bleibt schwach. Infolgedessen wird die Aufgabe der Fed angesichts ihres doppelten Mandats, Preisstabilität und Wirtschaftswachstum in Einklang zu bringen, schwierig. Trotzdem sorgen starke Arbeitsmärkte und niedrige Arbeitslosenquoten dafür, dass der Gesamtkonsum vorerst robust ist, auch wenn wir einige Wolken am Horizont sehen. Nach dem extrem positiven Jahr 2021 kam es 2022 zu einer deutlichen Korrektur bei „Risky Assets“. Der starke Anstieg der Inflation führte zu steigenden Notenbankzinsen und zu der Erwartung, dass die Notenbanken die Zinsen so lange erhöhen müssen, bis sie die Inflation in den Griff bekommen. Sämtliche Rentenmärkte kamen dadurch extrem unter Druck und die meisten Staatsanleihenmärkte der Industriestaaten erzielten die schlechtesten ersten 3 Quartale der vergangenen Jahrzehnte, auch Unternehmensanleihen und High Yield Anleihen korrigierten deutlich. Die Aktienmärkte reagierten – nach dem starken Anstieg 2021 – auf die steigenden Zinsen und auf die Erwartung, dass die Wirtschaftsdynamik deutlich abnehmen wird, mit massiven Kursrückgängen, wobei vor allem Wachstumsaktien, Kommunikationsdienstleistungen und zyklische Konsumaktien sowie Industrieaktien deutlich unter Druck gerieten, defensive Sektoren – vor allem der Energiesektor - konnten outperformen. Das bisherige Jahr 2022 war geprägt von marktübergreifenden Divergenzen. Während auf der einen Seite die anhaltende Inflation die Hauptsorge bleibt, kamen in letzter Zeit auch Sorgen um das Wirtschaftswachstum dazu, insbesondere in Europa und in gewissem Maße in den USA. Der Rückgang der US-amerikanischen und europäischen Aktien im bisherigen Jahresverlauf ist ein Hinweis auf die Neubewertung, die von Stagflationsbefürchtungen angeführt wird, die sich auf die Verbrauchernachfrage und schließlich auf die Unternehmensgewinne auswirken könnten. Sorgen über eine Straffung der Zentralbankpolitik und steigende Zinssätze wirkten sich auf die zinssensitiveren IT-Aktien aus, die zuvor während der Covid-Krise vom Thema „zu Hause bleiben“ profitierten. Gleichzeitig führten Ängste in Bezug auf das Wachstum dazu, dass sich zyklische Sektoren wie Nicht-Basiskonsumgüter und Immobilien in den Industrieländern unterdurchschnittlich entwickelten. Andererseits konnte der Energiesektor mit einem massiven Plus der Volatilität am besten standhalten. Auf regionaler Ebene fielen die USA zwar stärker als andere Märkte, da die zinssensitiven Wachstumssektoren dort besonders stark in den Indices gewichtet sind, aufgrund des Dollaranstiegs performten US-Aktien aus der Sicht von Euroinvestoren aber besser als die übrigen Regionen. Die Anleihenmärkte standen im Zeichen der Inflation, der Politik der Zentralbanken und der Wachstumssorgen. Während die anhaltende Inflation dazu führte, dass die 10-jährigen US Treasury-Renditen im September 2022 ein Zwölfjahreshoch von über 4 % erreichten, signalisierten Wachstumssorgen und drei Zinserhöhungen der Fed um 75 Basispunkte – die größten seit 1994 – die Ernsthaftigkeit der US-Notenbank bei der Zählung der Inflation, was dazu führte, dass die Renditen der Anleihen ebenfalls deutlich anstiegen. Die Renditen deutscher Bundesanleihen folgten einem ähnlichen Muster. Die Straffung der EZB spiegelte sich in steigenden Spreads zwischen 10-jährigen italienischen und deutschen Staatsanleihen wider, was die EZB dazu veranlasste, ein neues Anti-Fragmentierungs-Tool anzukündigen. Bei Unternehmensanleihen schnitten qualitativ hochwertige Segmente in den USA besser ab als riskantere Namen. Das Land sollte der Wachstumsverlangsamung aufgrund des starken Konsums besser standhalten können. In den Schwellenländern blieb die Stimmung wegen der anhaltenden Straffung der Geldpolitik in den Industrieländern und eines stärkeren Dollars schwach. Die Schwellenmärkte boten ein divergierendes wirtschaftliches Umfeld, in dem Inflation und Zentralbankpolitik im Rampenlicht standen. In China führten die Null-Toleranz gegenüber Covid und die anschließenden zeitweiligen Lockdowns sowie Probleme im Immobiliensektor zu kurzfristigen Befürchtungen über das Wirtschaftswachstum – das BIP-Wachstum im zweiten Quartal verlangsamte sich deutlich. Infolgedessen senkte die People's Bank of China die Leitzinsen, um das Wachstum anzukurbeln, während die Regierung ihre lockere Geldpolitik beibehielt. Präsident Xi Jinping konnte seine Machtposition beim Parteitag der Kommunistischen Partei festigen. Die Xi Administration hat eine hohe Toleranz gegenüber schwachem Wachstum und eine Präferenz für eine geringere Abhängigkeit von Schulden, was bedeutet, dass der Wachstumsausblick volatil sein wird. Die Zentralbanken der Schwellenmärkte setzten ihren Spagat zwischen Wachstum und Inflation ebenso fort wie ihre Pendanten der Industriestaaten. Für ausgewählte Schwellenländer wie Indien sind importierte Inflation und steigende Kosten für Rohstoffimporte jedoch ein

größeres Problem. In Lateinamerika erhöhten die Zentralbanken von Brasilien, Chile und Peru die Zinsen, um die Inflation zu kontrollieren. Die Politik stand in Brasilien im Rampenlicht, als das Land seinen neuen Präsidenten wählte. Der erste Wahlgang führte zu einer Stichwahl zwischen Amtsinhaber Bolsonaro und dem linken Herausforderer Lula da Silva, die Lula da Silva knapp gewann. An anderer Stelle senkte die türkische Zentralbank, offenbar unter dem Einfluss von Präsident Erdogan, die Leitzinsen im Laufe des 3. Quartals um 200 Basispunkte, trotz der explodierenden Inflation. Der US-Dollar konnte gegenüber dem Euro deutlich zulegen. Während Europa stark unter der Energieabhängigkeit von Russland leidet, profitierte der Dollar von der steigenden Zinsdifferenz gegenüber der Eurozone, vom stabileren Wachstum und von Produktivitätsgewinnen in den USA.<sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden kann es zwischen den Prozentangaben der Anlagestrategie und der Vermögensaufstellung zu Abweichungen kommen.

<sup>2)</sup> Im Zusammenhang mit der Bewertung in der aktuellen Marktsituation verweisen wir auf die Erläuterungen zur Ermittlung des Fondsrechenwertes der Vermögensaufstellung ("Risikohinweis").

# Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds

Fondsvermögen in EUR Angaben zu den Tranchen in Tranchenwährung

Rechnungsjahre	15.10.2022	15.10.2021	15.10.2020
Fondsvermögen	193.527.948,56	251.829.426,77	271.414.313,05

## Ausschüttungsanteile

### AT0000857008 in EUR

Rechenwert je Anteil	55,17	66,95	69,04
Anzahl der ausgegebenen Anteile	3.216.347,69	3.426.998,16	3.577.957,18
Ausschüttung je Anteil	0,40	0,40	0,80
Wertentwicklung in %	-17,10	-1,90	1,22

## Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug

### AT0000A1LJX8 in EUR

Rechenwert je Anteil	54,66	66,03	68,01
Anzahl der ausgegebenen Anteile	290.364,75	335.484,85	354.718,22
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	-0,9735	0,3600	3,1646
Auszahlung gemäß § 58 Abs 2 InvFG	0,0000	0,1098	0,6994
Wertentwicklung in %	-17,08	-1,91	1,25

## Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche)

### AT0000A28LB1 in EUR

Rechenwert je Anteil	12,79	15,42	15,72
Anzahl der ausgegebenen Anteile	16.321,00	16.321,00	16.321,00
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	-0,23	0,11	0,90
Wertentwicklung in %	-17,06	-1,91	1,22

# Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

## 1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:  
pro Anteil in Tranchenwährung ohne Berücksichtigung des Ausgabezuschlages

<b>Ausschüttungsanteile AT0000857008</b>	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	66,95
Ausschüttung am 15.12.2021 von 0,40 (entspricht 0,005983 Anteilen) (Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil am 15.12.2021 (Ex-Tag): 66,86)	
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	55,17
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile (1,005983 * 55,17)	55,50
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %	-17,10
Nettoertrag pro Anteil	-11,45

<b>Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000A1LJX8</b>	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	66,03
Auszahlung (KESt) am 15.12.2021 von 0,1098 (entspricht 0,001658 Anteilen) (Rechenwert für einen Thesaurierungsanteil mit KEST-Abzug am 15.12.2021 (Ex-Tag): 66,23)	
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	54,66
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile (1,001658 * 54,66)	54,75
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-17,08
Nettoertrag pro Anteil	-11,28

<b>Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) AT0000A28LB1</b>	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	15,42
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	12,79
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-17,06
Nettoertrag pro Anteil	-2,63

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzenwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu.

### **Ausschüttung für Ausschüttungsanteile - AT0000857008**

Die Ausschüttung von EUR 0,40 je Anteil wird ab 15.12.2022 von den depotführenden Banken vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,00 je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

### **Auszahlung für Thesaurierungsanteile mit KESt-Abzug - AT0000A1LJX8**

Die Kapitalertragsteuer beträgt EUR 0,00 je Anteil, daher wird keine Auszahlung vorgenommen.

### **Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KESt-Abzug (Inlandstranche) - AT0000A28LB1**

Eine allfällige Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KESt-Abzug (Vollthesaurierer Inlandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs 2 InvFG.

## 2. Fondsergebnis

Angaben in EUR

### a. Realisiertes Fondsergebnis

#### Ordentliches Fondsergebnis

##### Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge (inkl. ordentliche Erträge ausl. Subfonds)	2.199.025,69	<b>2.144.676,82</b>
einbehaltene Quellensteuer Zinsen	-1.354,09	
	<u>2.197.671,60</u>	
Einlageverwahrtgelt	-52.994,78	

##### Aufwendungen

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	-1.092.689,52	<b>-1.432.895,70</b>
Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds <sup>1)</sup>	0,00	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer und steuerliche Vertretung	-17.616,92	
Publizitätskosten und Aufsichtskosten	-685,15	
Kosten für die Depotbank	-310.453,01	
Lizenzkosten, Kosten für externe Ratings	-11.451,10	

#### Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

**711.781,12**

##### Realisiertes Kursergebnis <sup>2) 3)</sup>

Realisierte Gewinne aus Wertpapieren (inkl. außerordentliche agE ausl. Subfonds)	461.086,88
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisengewinne)	4.375.890,00
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-7.528.246,72
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisenverluste)	-1.539.064,24

##### Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

**-4.230.334,08**

##### Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

**-3.518.552,96**

### b. Nicht realisiertes Kursergebnis <sup>2) 3)</sup>

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-37.638.211,21
<b>Ergebnis des Rechnungsjahres <sup>4)</sup></b>	<b>-41.156.764,17</b>

### c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	70.243,27
<b>Fondsergebnis gesamt</b>	<b>-41.086.520,90</b>

### 3. Entwicklung des Fondsvermögens

<b>Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres</b> <sup>5)</sup>	251.829.426,77
<b>Ausschüttung/Auszahlung am 15.12.2021 (inkl. Ausschüttungsausgleich)</b>	-1.395.593,35
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) (AT0000857008)	-1.358.871,35
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (AT0000A1LJX8))	<u>-36.722,00</u>
<b>Ausgabe und Rücknahme von Anteilen (inkl. Ausschüttungsausgleich)</b>	-15.819.363,96
Ausgabe von 22.925,83 Anteilen und Rücknahme von 278.696,40 Anteilen	
<b>Fondsergebnis gesamt</b> (das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)	<u>-41.086.520,90</u>
<b>Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres</b> <sup>6)</sup>	<u><b>193.527.948,56</b></u>

#### Erläuterungen zu den Wertangaben bezüglich Fondsergebnis und Entwicklung des Fondsvermögens:

- 1) Die Position beinhaltet die marktübliche Einbehaltung von Administrationskosten der Verwaltungsgesellschaft sowie Dritter.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Für Anteile an anderen Investmentfonds, in die der Fonds investiert („Subfonds“), kann eine Verwaltungsvergütung von bis zu 0,93 % des betreffenden in diesen Subfonds veranlagten Fondsvermögens verrechnet werden. Gegebenenfalls kann zusätzlich eine Performance Fee anfallen.
- 4) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -41.868.545,29
- 5) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR -43.994,18.
- 6) Anteilsumlauf am Beginn des Rechnungsjahres: 3.426.998,16 Ausschüttungsanteile, 335.484,85 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 16.321,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTI).
- 7) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 3.216.347,69 Ausschüttungsanteile, 290.364,75 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 16.321,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTI).

# Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 15.10.22	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in WP-Whg	Kurswert in EUR	% des FV
		im Berichtszeitraum					
		Stücke / Anteile / Nominale in 1.000					
<b>Wertpapiere</b>							
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							
<b>Verzinsliche Wertpapiere in EUR</b>							
ABB Finance B.V.EO-Medium-T. Notes 2021(21/30)	XS2286044370	400	0	0	74,989000	299.956,00	0,15
AbbVie Inc.EO-Notes 2016(16/28)	XS1520907814	700	0	0	90,704000	634.928,00	0,33
Agence Française DéveloppementEO-Medium- Term Notes 2020(27)	FR0014000AU2	3.000	0	0	86,732000	2.601.960,00	1,34
Aroundtown SAEO-Med.-Term Notes 2018(18/28)	XS1761721262	500	0	1.000	72,569000	362.845,00	0,19
AT & T Inc.EO-Notes 2014(14/29)	XS1144088165	500	0	0	90,537000	452.685,00	0,23
Atlas Copco ABEO-Medium-Term Notes 16(16/26)	XS1482736185	500	0	0	90,186000	450.930,00	0,23
Banco de Sabadell S.A.EO-FLR Preferred MTN 20(26/27)	XS2228245838	700	0	0	88,496000	619.472,00	0,32
Banco Santander S.A.EO-Non-Pref.MTN 2018(25)	XS1751004232	1.300	0	0	94,028000	1.222.364,00	0,63
Bank of America Corp.EO-FLR Med.-T. Nts 2017(17/27)	XS1602547264	1.000	0	400	91,210000	912.100,00	0,47
Bawag P.S.K.Notes 2019-2027	XS2049584084	500	0	0	82,566000	412.830,00	0,21
Belgien, KönigreichEO-Obl. Lin. 2004(35) Ser.44	BE0000304130	1.150	0	350	117,414000	1.350.261,00	0,70
Belgien, KönigreichEO-Obl. Lin. 2015(25) Ser. 74	BE0000334434	200	0	1.100	96,636000	193.272,00	0,10
Belgien, KönigreichEO-Obl. Lin. 2016(47) Ser. 78	BE0000338476	1.400	0	0	70,039000	980.546,00	0,51
Belgien, KönigreichEO-Obl. Lin. 2022(32)	BE0000354630	1.500	1.500	0	78,029000	1.170.435,00	0,60
BPCE SFHEO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2020(27)	FR0013533403	1.000	1.000	0	85,236000	852.360,00	0,44
Bque Fédérative du Cr. MutuelEO-Medium-Term Notes 2019(29)	FR0013425162	500	0	0	79,317000	396.585,00	0,20
Bque Fédérative du Cr. MutuelEO-Non-Preferred MTN 2021(28)	FR0014001168	1.400	0	0	78,072000	1.093.008,00	0,56
Bque Fédérative du Cr. MutuelEO-Preferred Med.- T.Nts 19(26)	FR0013412947	700	0	0	89,293000	625.051,00	0,32
British Telecommunications PLC EO-Med.-Term Notes 2017(17/27)	XS1637333748	800	0	0	88,708000	709.664,00	0,37
Bundesrep.DeutschlandAnl.v.2012 (2044)	DE0001135481	600	100	300	99,530000	597.180,00	0,31
Bundesrep.DeutschlandAnl.v.2015 (2025)	DE0001102382	120	9.000	8.880	97,533000	117.039,60	0,06
Bundesrep.DeutschlandAnl.v.2021 (2031)	DE0001102531	4.000	5.900	8.300	83,220000	3.328.800,00	1,72
Bundesrep.DeutschlandAnl.v.2021 (2052)	DE0001102572	2.350	2.350	0	49,450000	1.162.075,00	0,60
Bundesrep.DeutschlandAnl.v.2022 (2032)	DE0001102580	2.812	8.600	5.788	80,892000	2.274.683,04	1,18
Cais. d&apos;Amort.de la Dette Soc.EO-Medium- Term Notes 2020(30)	FR0013534559	800	0	0	77,928000	623.424,00	0,32
Cais. d&apos;Amort.de la Dette Soc.EO-Medium- Term Notes 2022(32)	FR001400A3H2	1.900	1.900	0	85,386000	1.622.334,00	0,84
Caisse Francaise d.Financ.Loc.EO-M.- T.Obl.Foncières 2017(27)	FR0013284072	1.000	1.000	0	89,008000	890.080,00	0,46
Caixabank S.A.EO-Non-Preferred MTN 2019(26)	XS2013574038	1.000	0	0	87,916000	879.160,00	0,45
Cie de Financement FoncierEO-Med.-T. Obl.Fonc. 2022(30)	FR001400CM22	2.900	2.900	0	93,807000	2.720.403,00	1,41
Coöperatieve Rabobank U.A.EO-Non-Preferred MTN 2019(26)	XS2068969067	700	0	0	87,014000	609.098,00	0,31
Deutsche Börse AGFLR- Sub.Anl.v.2020(2027/2047)	DE000A289N78	800	0	0	81,655000	653.240,00	0,34
Deutsche Pfandbriefbank AGMTN R.35413 v.22(25)	DE000A3T0X97	1.100	1.100	0	90,037000	990.407,00	0,51
E.ON Intl Finance B.V.EO-Med.-Term Notes 2017(25/25)	XS1595704872	1.000	0	0	94,275000	942.750,00	0,49
EDP Finance B.V.EO-Medium-Term Notes 2015(25)	XS1222590488	1.000	0	0	96,208000	962.080,00	0,50
Equitable BankEO-Med.-Term Cov. Bds 2022(25)	XS2484201467	1.000	1.000	0	95,280000	952.800,00	0,49
Erste Group Bank AGAdditional Tier 2 Notes 2030	XS2083210729	1.000	0	500	85,295000	852.950,00	0,44
Estland, RepublikEO-Bonds 2020(30)	XS2181347183	450	0	0	75,548000	339.966,00	0,18
Europäische UnionEO-Med.-Term Nts 2022(25)	EU000A3K4DJ5	1.300	1.300	0	95,639000	1.243.307,00	0,64
Europäische UnionEO-Medium-Term Notes 2020(30)	EU000A283859	500	0	0	78,672000	393.360,00	0,20
Europäische UnionEO-Medium-Term Notes 2020(50)	EU000A284469	3.800	0	0	45,744000	1.738.272,00	0,90
Europäische UnionEO-Medium-Term Notes 2021(26)	EU000A3KTGV8	2.000	0	0	90,547000	1.810.940,00	0,94
Europäische UnionEO-Medium-Term Notes 2022(27)	EU000A3K4DS6	2.000	2.000	0	96,260000	1.925.200,00	0,99
Europäische UnionEO-Medium-Term Notes 2022(32)	EU000A3K4DD8	1.200	1.200	0	81,973000	983.676,00	0,51
Europäische UnionEO-Medium-Term Notes 2022(37)	EU000A3K4DE6	520	520	0	74,413000	386.947,60	0,20

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 15.10.22	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in WP-Whg	Kurswert in EUR	% des FV
		Stücke / Anteile / Nominale in 1.000					
<b>Verzinsliche Wertpapiere in EUR (Fortsetzung)</b>							
Europäische UnionEO-Medium-Term Notes 2022(43)	EU000A3K4DG1	600	600	0	68,078000	408.468,00	0,21
European Investment BankEO-Medium-Term Notes 2010(30)	XS0505157965	2.400	0	0	106,469000	2.555.256,00	1,32
FCC Aqualia S.A.EO-Notes 2017(27/27)	XS1627343186	1.000	0	0	89,125000	891.250,00	0,46
Finnland, RepublikEO-Bonds 2012(2028)	FI4000037635	150	0	0	100,374000	150.561,00	0,08
Finnland, RepublikEO-Bonds 2017(47)	FI4000242870	200	0	0	71,545000	143.090,00	0,07
Finnvera PLCEO-Medium-Term Notes 2022(28)	XS2529521283	1.200	1.200	0	95,434000	1.145.208,00	0,59
FrankreichEO-OAT 2015(25)	FR0012938116	1.500	2.500	1.000	96,328000	1.444.920,00	0,75
FrankreichEO-OAT 2017(48)	FR0013257524	5.250	0	0	77,578000	4.072.845,00	2,10
FrankreichEO-OAT 2019(29)	FR0013407236	3.200	3.700	500	87,639000	2.804.448,00	1,45
FrankreichEO-OAT 2020(30)	FR0013516549	1.800	4.700	3.400	80,656000	1.451.808,00	0,75
FrankreichEO-OAT 2021(27)	FR0014003513	3.000	4.000	1.000	90,350000	2.710.500,00	1,40
FrankreichEO-OAT 2022(32)	FR0014007L00	5.000	7.500	2.500	76,307000	3.815.350,00	1,97
Hannover Rück SEFLR-Sub.Anl.v.2020(2030/2040)	XS2198574209	400	0	0	74,229000	296.916,00	0,15
HeidelbergCement Fin.Lux. S.A.EO-Med.-Term Nts 2017(17/26)	XS1589806907	400	0	0	92,450000	369.800,00	0,19
Icade S.A.EO-Obl. 2021(21/31)	FR0014001IM0	400	0	0	67,551000	270.204,00	0,14
ING Groep N.V.EO-FLR Med.-Term Nts 17(24/29)	XS1689540935	1.800	0	0	92,264000	1.660.752,00	0,86
Instituto de Credito OficialEO-Medium-Term Nts 2022(26)	XS2487056041	2.900	2.900	0	94,881000	2.751.549,00	1,42
Intl Business Machines Corp.EO-Notes 2019(19/27)	XS1945110606	1.000	0	0	91,307000	913.070,00	0,47
Intl Development AssociationEO-Med.-Term Nts 2022(37)	XS2475492349	1.500	1.500	0	81,314000	1.219.710,00	0,63
Intl. Distributions Svcs. PLCEO-Notes 2019(19/26)	XS2063268754	1.000	0	0	87,937000	879.370,00	0,45
IrlandEO-Treasury Bonds 2014(30)	IE00BJ38CR43	1.700	1.100	0	98,701000	1.677.917,00	0,87
IrlandEO-Treasury Bonds 2015(45)	IE00BV8C9186	500	0	0	79,488000	397.440,00	0,21
Island, RepublikEO-Medium-Term Nts 2020(26)	XS2182399274	300	0	0	90,618000	271.854,00	0,14
Island, RepublikEO-Medium-Term Nts 2021(28)	XS2293755125	400	0	0	82,678000	330.712,00	0,17
Italien, RepublikEO-B.T.P. 2009(40)	IT0004532559	1.400	0	0	102,025000	1.428.350,00	0,74
Italien, RepublikEO-B.T.P. 2016(26)	IT0005170839	6.000	1.000	2.000	93,377000	5.602.620,00	2,89
Italien, RepublikEO-B.T.P. 2016(67)	IT0005217390	1.100	0	0	64,663000	711.293,00	0,37
Italien, RepublikEO-B.T.P. 2017(24)	IT0005246340	4.000	1.000	5.000	98,361000	3.934.440,00	2,03
Italien, RepublikEO-B.T.P. 2017(48)	IT0005273013	500	0	1.000	81,293000	406.465,00	0,21
Italien, RepublikEO-B.T.P. 2019(25)	IT0005386245	5.250	2.700	0	93,851000	4.927.177,50	2,55
Italien, RepublikEO-B.T.P. 2019(27)	IT0005390874	1.500	0	0	88,881000	1.333.215,00	0,69
Italien, RepublikEO-B.T.P. 2019(49)	IT0005363111	1.400	0	4.500	86,260000	1.207.640,00	0,62
Italien, RepublikEO-B.T.P. 2020(30)	IT0005403396	1.700	0	7.700	77,501000	1.317.517,00	0,68
Italien, RepublikEO-B.T.P. 2021(24)	IT0005439275	6.500	11.700	5.200	95,909000	6.234.085,00	3,22
Italien, RepublikEO-B.T.P. 2021(31)	IT0005436693	2.500	0	3.500	71,772000	1.794.300,00	0,93
Italien, RepublikEO-B.T.P. 2021(32)	IT0005466013	2.600	3.500	900	71,846000	1.867.996,00	0,97
Japan Finance Organ.f.Municip.EO-Medium-Term Notes 2022(27)	XS2527914779	800	800	0	95,671000	765.368,00	0,40
JPMorgan Chase & Co.EO-FLR Med.-Term Nts 17(17/28)	XS1615079974	1.000	0	0	87,988000	879.880,00	0,45
Kreditanst.f.WiederaufbauMed.Term Nts. v.22(27)	DE000A3MQVV5	2.300	2.300	0	93,606000	2.152.938,00	1,11
Kreditanst.f.WiederaufbauMed.Term Nts. v.22(32)	XS2475954900	1.100	1.100	0	86,291000	949.201,00	0,49
Kroatien, RepublikEO-Notes 2021(33)	XS2309428113	200	0	300	71,809000	143.618,00	0,07
La PosteEO-Medium-Term Notes 2021(29)	FR0014001IO6	500	0	0	77,660000	388.300,00	0,20
Lettland, RepublikEO-Med.-Term Nts 2014(24)	XS1063399536	900	0	0	100,867000	907.803,00	0,47
Lettland, RepublikEO-Med.-Term Nts 2015(25)	XS1295778275	150	0	0	95,569000	143.353,50	0,07
Lettland, RepublikEO-Medium-Term Notes 2016(26)	XS1501554874	350	0	0	89,417000	312.959,50	0,16
Lettland, RepublikEO-Medium-Term Notes 2020(23)	XS2156474392	1.000	0	600	99,074000	990.740,00	0,51
Lettland, RepublikEO-Medium-Term Notes 2021(30)	XS2420426038	500	500	0	77,422000	387.110,00	0,20
Lettland, RepublikEO-Medium-Term Notes 2021(31)	XS2317123052	200	0	0	73,601000	147.202,00	0,08
Litauen, RepublikEO-Medium-Term Notes 2020(25)	XS2168038417	700	0	0	91,108000	637.756,00	0,33
Litauen, RepublikEO-Medium-Term Notes 2020(50)	XS2210006339	200	0	0	45,240000	90.480,00	0,05
Litauen, RepublikEO-Medium-Term Notes 2021(51)	XS2364754411	500	0	0	48,423000	242.115,00	0,13
Münchener Rückvers.-Ges. AGFLR-Nachr.-Anl. v.20(30/41)	XS2221845683	1.000	0	0	70,170000	701.700,00	0,36
mBank Hipoteczny S.A.EO-Med.-T.Hyp.-Pf.-Br.2019(25)	XS2078924755	1.000	0	0	91,837000	918.370,00	0,47
Medtronic Global Holdings SCAEO-Notes 2019(19/49)	XS2020671157	500	0	0	59,890000	299.450,00	0,15

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 15.10.22 Stücke / Anteile / Nominale in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in WP-Whg	Kurswert in EUR	% des FV
<b>Verzinsliche Wertpapiere in EUR (Fortsetzung)</b>							
Medtronic Global Holdings SCAEO-Notes 2022(22/25)	XS2535307743	600	600	0	98,010000	588.060,00	0,30
Mondelez International Inc.EO-Notes 2015(15/27)	XS1197270819	500	0	0	91,197000	455.985,00	0,24
Nationwide Building SocietyEO-Medium-Term Notes 2015(25)	XS1196797614	700	0	0	94,899000	664.293,00	0,34
Naturgy Finance B.V.EO-Medium-Term Nts 2019(19/29)	XS2083976139	500	0	0	77,897000	389.485,00	0,20
NiederlandeEO-Anl. 2005(37)	NL0000102234	200	0	200	112,635000	225.270,00	0,12
NiederlandeEO-Anl. 2012(33)	NL0010071189	2.200	2.000	200	98,164000	2.159.608,00	1,12
NiederlandeEO-Anl. 2020(27)	NL0015031501	400	400	0	90,934000	363.736,00	0,19
Nordea Mortgage Bank PLCEO-Med.-Term Cov. Bds 2019(27)	XS2013525410	500	500	0	87,026000	435.130,00	0,22
Oesterreich, RepublikBundesanleihe 2016-2086	AT0000A1PEF7	200	0	0	56,102000	112.204,00	0,06
Oesterreich, RepublikBundesanleihe 2020-2030	AT0000A2CQD2	3.500	2.500	1.200	81,403000	2.849.105,00	1,47
Oesterreich, RepublikBundesanleihe 2020-2040	AT0000A2KQ43	216	3.000	2.784	56,044000	121.055,04	0,06
Oesterreich, RepublikBundesanleihe 2020-2051	AT0000A2EJ08	300	1.000	700	55,074000	165.222,00	0,09
Oesterreich, RepublikBundesanleihe 2022-2026	AT0000A308C5	3.000	3.000	0	98,574000	2.957.220,00	1,53
Oesterreich, RepublikBundesanleihe 2022-2028/1	AT0000A2VB47	2.200	2.200	0	85,132000	1.872.904,00	0,97
Oesterreich, RepublikBundesanleihe 2022-2049/3	AT0000A2Y8G4	400	1.350	950	76,197000	304.788,00	0,16
OMV AGFLR Notes 2020/Undated	XS2224439385	600	0	0	84,655000	507.930,00	0,26
OP Yrityspankki OyjEO-Non-Preferred MTN 2021(26)	XS2320747285	700	0	0	86,957000	608.699,00	0,31
PKO Bank Hipoteczny S.A.EO-Mortg. Covered MTN 2022(25)	XS2495085784	600	600	0	96,868000	581.208,00	0,30
Portugal, RepublikEO-Obl. 2006(37)	PTOTE5OE0007	300	0	0	105,503000	316.509,00	0,16
Portugal, RepublikEO-Obr. 2015(45)	PTOTEBOE0020	600	0	0	105,075000	630.450,00	0,33
Portugal, RepublikEO-Obr. 2017(27)	PTOTEUOE0019	800	0	0	106,613000	852.904,00	0,44
Portugal, RepublikEO-Obr. 2019(29)	PTOTEXOE0024	1.200	0	0	94,151000	1.129.812,00	0,58
Portugal, RepublikEO-Obr. 2020(30)	PTOTEOE0028	1.000	0	0	81,363000	813.630,00	0,42
Portugal, RepublikEO-Obr. 2022(42)	PTOTEPOE0032	700	700	0	64,482000	451.374,00	0,23
PSA Banque France S.A.EO-Med.-Term Notes 2021(21/25)	FR0014001JP1	500	0	0	91,906000	459.530,00	0,24
RCI Banque S.A.EO-Med.-Term Nts 2019(23/23)	FR0013412699	1.000	0	0	98,869000	988.690,00	0,51
Rentokil Initial PLCEO-Med.-Term Notes 2017(17/24)	XS1722897623	2.000	0	0	95,079000	1.901.580,00	0,98
Skandinaviska Enskilda BankenEO-Non-Preferred MTNs 2019(29)	XS2078737215	1.000	0	0	77,077000	770.770,00	0,40
SlowakeiEO-Anl. 2014(29)	SK4120009762	100	0	0	104,215000	104.215,00	0,05
SlowakeiEO-Anl. 2015(27)	SK4120010430	600	0	0	95,188000	571.128,00	0,30
SlowakeiEO-Medium-Term Notes 2017(37)	SK4120012691	100	0	0	74,190000	74.190,00	0,04
Slowenien, RepublikEO-Bonds 2011(26) RS70	SI0002103164	500	0	0	109,705000	548.525,00	0,28
Slowenien, RepublikEO-Bonds 2017(27)	SI0002103685	1.000	0	0	94,607000	946.070,00	0,49
Slowenien, RepublikEO-Bonds 2018(28)	SI0002103776	1.010	0	0	90,988000	918.978,80	0,47
Société Générale SFH S.A.EO-M.-T.O.Fin.Hab. 2022(34)	FR001400A2T9	1.000	1.000	0	83,629000	836.290,00	0,43
Société Générale SFH S.A.EO-M.-T.Obl.Fin.Hab. 2017(27)	FR0013287299	1.000	1.000	0	88,847000	888.470,00	0,46
Sp Mortgage Bank PLCEO-Med.-Term Cov. Bds 2022(25)	XS2472651632	1.500	1.500	0	95,047000	1.425.705,00	0,74
SpanienEO-Bonos 2009(41)	ES00000121S7	2.300	0	400	112,463000	2.586.649,00	1,34
SpanienEO-Bonos 2019(24)	ES0000012E85	6.000	0	1.700	96,533000	5.791.980,00	2,99
SpanienEO-Bonos 2019(35)	ES0000012E69	900	0	0	81,754000	735.786,00	0,38
SpanienEO-Bonos 2020(25)	ES0000012F92	5.100	0	0	94,846000	4.837.146,00	2,50
SpanienEO-Obligaciones 2020(27)	ES0000012G26	2.000	0	0	91,170000	1.823.400,00	0,94
SpanienEO-Obligaciones 2020(30)	ES0000012G34	4.500	0	0	86,230000	3.880.350,00	2,01
SpanienEO-Obligaciones 2020(50)	ES0000012G00	1.000	1.000	0	51,058000	510.580,00	0,26
Telenor ASAEO-Medium-Term Nts 2019(19/31)	XS2056399855	700	0	0	75,040000	525.280,00	0,27
Telstra Corp. Ltd.EO-Med.-Term Notes 2016(16/26)	XS1395057430	500	0	0	92,956000	464.780,00	0,24
Tesco Corp. Treas. Serv. PLCEO-Medium-Term Nts 2021(21/29)	XS2289877941	300	0	0	73,157000	219.471,00	0,11
THALES S.A.EO-Med.-Term Notes 2020(20/26)	FR0013537305	1.400	0	0	88,416000	1.237.824,00	0,64
Thermo Fisher Scientific Inc.EO-Notes 2019(19/28)	XS2058556536	1.000	0	0	85,150000	851.500,00	0,44
TotalEnergies SEEO-FLR Notes 20(30/Und.)	XS2224632971	300	0	0	72,732000	218.196,00	0,11
UniCredit S.p.A.EO-FLR Preferred MTN 19(24/25)	XS2017471553	700	0	0	94,554000	661.878,00	0,34
UniCredit S.p.A.EO-Non-Preferred MTN 2018(23)	XS1754213947	1.050	0	0	99,714000	1.046.997,00	0,54
UPM Kymmene Corp.EO-Medium-Term Nts 2020(20/28)	XS2257961818	300	0	0	79,355000	238.065,00	0,12
VOLVO TREAS. 14/78 FLR	XS1150695192	1.000	0	0	99,572000	995.720,00	0,51
Volvo Treasury ABEO-Med.-Term Nts 2022(22/26)	XS2534276717	500	500	0	97,100000	485.500,00	0,25
Vonovia Finance B.V.EO-Medium-Term Nts 2021(21/41)	DE000A287179	400	0	0	44,897000	179.588,00	0,09
Vonovia SEMedium Term Notes v.21(21/29)	DE000A3E5MH6	500	0	0	70,694000	353.470,00	0,18

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 15.10.22 Stücke / Anteile / Nominale in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in WP-Whg	Kurswert in EUR	% des FV
<b>Verzinsliche Wertpapiere in EUR (Fortsetzung)</b>							
Vseobecná úverová Banka ASEO-Med.- T.Mortg.Cov.Bds 19(29)	SK4000015475	1.000	0	0	82,454000	824.540,00	0,43
Wallonne, RégionEO-Medium-Term Notes 2021(37)	BE0002778596	500	0	0	64,309000	321.545,00	0,17
Worley US Finance Sub Ltd.EO-Med.-Term Nts 2021(21/26)	XS2351032227	400	0	0	87,381000	349.524,00	0,18
<b>Verzinsliche Wertpapiere in DEM</b>							
Series D Euro-DM Sec. Ltd.DM-Zero Cpn-Bonds 1986(26)	DE0004778477	1.330	0	0	89,234000	606.807,44	0,31
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>						<b>178.535.164,02</b>	<b>92,25</b>
<b>Investmentzertifikate in EUR</b>							
Amundi Euro Corporate Bond (T)	AT0000811252	102.000	0	45.175	115,770000	11.808.540,00	6,10
<b>Summe der Investmentzertifikate</b>						<b>11.808.540,00</b>	<b>6,10</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>190.343.704,02</b>	<b>98,35</b>
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							
<b>Wertpapier-Terminkontrakte</b>							
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten</b>							
FGBM DEC/22 FT	EUR	-35				134.400,00	0,07
FGBS DEC/22 FT	EUR	-17				21.250,00	0,01
FGBS DEC/22 FT	EUR	-45				56.700,00	0,03
FGBX DEC/22 FT	EUR	-9				207.180,00	0,11
<b>Summe der Wertpapier-Terminkontrakte</b>						<b>419.530,00</b>	<b>0,22</b>
<b>Bankguthaben</b>							
<b>EUR - Guthaben</b>							
	EUR	1.604.694,48				1.604.694,48	0,83
	EUR	280.348,74				280.348,74	0,14
<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>1.885.043,22</b>	<b>0,97</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							
Zinsansprüche	EUR					925.638,60	0,48
<b>Summe sonstige Vermögensstände</b>						<b>925.638,60</b>	<b>0,48</b>
<b>Abgrenzungen Verbindlichkeiten</b>							
Verwaltungsvergütung	EUR					-45.967,28	-0,02
<b>Summe der Abgrenzungen Verbindlichkeiten</b>						<b>-45.967,28</b>	<b>-0,02</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>193.527.948,56</b>	<b>100,00</b>
<b>Ausschüttungsanteile AT0000857008</b>					<b>STK</b>	<b>3.216.347,69</b>	
<b>Anteilswert</b>					<b>EUR</b>	<b>55,17</b>	
<b>Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000A1LJX8</b>					<b>STK</b>	<b>290.364,75</b>	
<b>Anteilswert</b>					<b>EUR</b>	<b>54,66</b>	
<b>Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug AT0000A28LB1</b>					<b>STK</b>	<b>16.321,00</b>	
<b>Anteilswert</b>					<b>EUR</b>	<b>12,79</b>	

**Erläuterungen zur Vermögensaufstellung:**

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Devisenkurse			per 17.10.2022
Deutsche Mark	DEM	1,955830	= 1 Euro (EUR)

#### Risikohinweis:

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

#### Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Whg.	Käufe/Zugänge Stücke / Anteile	Verkäufe/Abgänge / Nominale in 1.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
Bundesrep.DeutschlandAnl.v.2020 (2027)	DE0001102523	EUR	500	500
Italien, RepublikEO-B.T.P. 2022(52)	IT0005480980	EUR	1.750	1.750
Action Logement Services SASEO-Medium-Term Nts 2019(34)	FR0013457058	EUR	0	500
Agence Française DéveloppementEO-Medium-Term Notes 2018(25)	FR0013365376	EUR	0	3.100
Airbus SEEO-Medium-Term Nts 2016(16/26)	XS1410582586	EUR	0	1.000
Annington Funding PLCEO-Med.-Term Notes 2017(17/24)	XS1645519031	EUR	0	300
AXA S.A.EO-FLR M.-T.Nts 2021(31/41)	XS2314312179	EUR	0	400
BMW Finance N.V.EO-Medium-Term Notes 2018(25)	XS1873143645	EUR	0	500
BMW Finance N.V.EO-Medium-Term Notes 2021(26)	XS2280845491	EUR	0	500
BulgarienEO-Medium-Term Notes 2020(50)	XS2234571771	EUR	0	1.000
Bundesrep.DeutschlandAnl.v.2015 (2025)	DE0001102374	EUR	0	500
Bundesrep.DeutschlandAnl.v.2016 (2026)	DE0001102408	EUR	0	3.500
Cassa Depositi e Prestiti SpAEO-Medium-Term Notes 2021(29)	IT0005451197	EUR	0	500
Export-Import Bk of Korea, TheEO-Medium-Term Notes 2021(24)	XS2397372850	EUR	0	700
FrankreichEO-OAT 2013(23)	FR0011486067	EUR	0	6.400
Italien, RepublikEO-B.T.P. 2020(23)	IT0005405318	EUR	0	7.000
Kroatien, RepublikEO-Notes 2019(29)	XS1843434876	EUR	0	3.000
Lloyds Banking Group PLCEO-Medium-Term Notes 2017(27)	XS1681050610	EUR	0	700
MexikoEO-Notes 2021(21/33)	XS2289587789	EUR	0	500
MexikoEO-Notes 2021(21/36)	XS2363910436	EUR	0	900
National Australia Bank Ltd.EO-Medium-Term Nts 2019(31)	XS1998798042	EUR	0	700
Naturgy Finance B.V.EO-Medium-Term Nts 2018(18/28)	XS1755428502	EUR	0	400
Nykredit Realkredit A/SEO-Non-Preferred MTN 2020(26)	DK0030467105	EUR	0	2.600
OMV AGEEO-Medium-Term Notes 2012(27)	XS0834371469	EUR	0	600
Oracle Corp.EO-Notes 2013(13/25)	XS0951216166	EUR	0	700
RumänienEO-Med.-Term Nts 2018(30)Reg.S	XS1768067297	EUR	0	800
RumänienEO-Med.-Term Nts 2020(40)Reg.S	XS2258400162	EUR	0	200
RZD Capital PLCEO-Ln Prt.Nts 19(27)Rus.Railw.	XS1843437036	EUR	0	500
Siemens Finan.maatschappij NVEO-Medium-Term Notes 2013(28)	DE000A1UDWN5	EUR	0	500
Société Générale S.A.EO-Non-Preferred MTN 2019(26)	FR0013430733	EUR	0	500
UngarnEO-Bonds 2020(50)	XS2259191430	EUR	0	150
<b>Asset Backed Securities</b>				
Heathrow Funding Ltd.EO-MTN 2014(15/22.24) Cl.A-27	XS1069552393	EUR	0	2.000

Wien, am 7. Dezember 2022

**Amundi Austria GmbH**

**Gabriele Tavazzani**

**Christian Mathern**

**Mag. Hannes Roubik**

**Alois Steinböck**

# Bestätigungsvermerk

## Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der Amundi Austria GmbH, über den von ihr verwalteten

Amundi GF Euro Rent,  
Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 15.10.2022, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 15.10.2022 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

## **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 12. Dezember 2022

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Mag. Robert Pejhovský  
Wirtschaftsprüfer

## **Steuerliche Behandlung**

### **des Amundi GF Euro Rent**

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) auf Basis der Daten aus der Fondsbuchhaltung berechnet, auf [www.profitweb.at](http://www.profitweb.at) veröffentlicht und steht zum Download zur Verfügung.

Amundi Austria GmbH stellt zudem die steuerliche Behandlung in unserem Download-Center unter [download.fonds.at](http://download.fonds.at) zur Verfügung.

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag im Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen Gesetze zu beachten.

### **Bedeckungswert**

"Amundi GF Euro Rent"-Miteigentumsanteile können zur Wertpapierdeckung von Pensionsrückstellungen gemäß § 14 Abs. 7 EStG herangezogen werden. Ein Ausschüttungsanteil ist dabei mit EUR 72,67, ein Thesaurierungsanteil mit KEST-Abzug mit EUR 67,75 und ein Vollthesaurierungsanteil mit KEST-Abzug mit EUR 15,90 zu bewerten - unabhängig vom jeweiligen Ausgabepreis.

# Fondsbestimmungen

## Fondsbestimmungen für den *Amundi GF Euro Rent* gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Amundi GF Euro Rent**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Amundi Austria GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

### Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

### Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die UniCredit Bank Austria AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Filialen oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

### Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen ausschließlich nachstehende auf Euro lautende Vermögenswerte gemäß Pensionskassengesetz in der Fassung des BGBl. I Nr. 68/2015 (PKG)<sup>1</sup> sowie und § 14 Abs. 7 Z 4 lit. e Einkommensteuergesetz (EStG) nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds veranlagt zu **mindestens 66 vH des Fondsvermögens** in Anleihen, die in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate gehalten werden.

Für den Investmentfonds werden zu **mindestens 51 vH des Fondsvermögens** Staatsanleihen der Euro-Zone erworben. Darüber hinaus können auch andere in Euro denomierte Anleihen erworben werden.

Der Investmentfonds veranlagt zu mindestens **51 vH** des Fondsvermögens in festverzinsliche Wertpapiere mit einer Restlaufzeit von mehr als 397 Tagen.

Vermögenswerte desselben Ausstellers, mit Ausnahme von Geldeinlagen bei Kreditinstituten sowie Veranlagungen in Schuldverschreibungen, die vom Bund, einem Bundesland, einem anderen EWR-Mitgliedstaat oder einem Gliedstaat eines anderen EWR-Mitgliedstaates begeben oder garantiert werden, dürfen **bis zu 5 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Corporate Bonds dürfen gemeinsam mit „sonstigen Vermögenswerten“ im Sinne des § 25 Abs.2 Z 6 PKG **bis zu 34 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Forderungswertpapiere gemäß PKG dürfen erworben werden.

Vermögenswerte von Ausstellern, die einer einzigen Unternehmensgruppe im Sinne des InvFG angehören, dürfen **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

#### 3.1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben.

#### 3.2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 34 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

---

<sup>1</sup> Nachfolgende Hinweise auf das PKG beziehen sich ebenfalls auf diese Fassung.

### 3.3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Schuldverschreibungen, die vom Bund oder vom Bundesland Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland, Kärnten, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, von der Europäischen Union, von Deutschland oder vom Bundesland Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen, von Belgien oder vom Teilstaat Flandern, Wallonien, Brüssel, von Finnland, von Frankreich, von Italien, von den Niederlanden oder von Spanien begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen dieser Emittenten erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

### 3.4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

### 3.5. Derivative Instrumente

Für den Investmentfonds dürfen derivative Produkte zur Absicherung erworben werden. Zusätzlich können derivative Produkte im Sinne des § 25 Abs. 1 Z 6 PKG, die nicht der Absicherung dienen, erworben werden, wenn sie zur Verringerung von Veranlagungsrisiken oder zur Erleichterung einer effizienten Verwaltung des Fondsvermögens beitragen.

### 3.6. Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

#### Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 100 vH des Gesamtnettowertes des Fondsvermögens nicht überschreiten.

### 3.7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 34 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

### 3.8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

### 3.9. Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

### 3.10. Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

## Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen ermittelt.

#### **4.1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 2,50 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile erfolgt an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

#### **4.2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Die Rückgabe der Anteile ist an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen möglich.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

### **Artikel 5 Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 16.10. bis zum 15.10.

### **Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung**

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung und zwar jeweils über ein Stück oder Bruchteile davon ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

#### **6.1. Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15.12. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 15.12. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

#### **6.2. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15.12. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

#### **6.3. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15.12. des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

## Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **0,54 vH** des Fondsvermögens, die aufgrund des **Durchschnitts** der Fondsvermögenswerte je Preisberechnungstag bereinigt um allfällige dafür vorgenommene Abgrenzungen errechnet und monatlich in 12 Teilbeträgen angelastet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen wie insbesondere Kosten für Pflichtveröffentlichungen, Depotgebühren, Aufwendungen für administrative Tätigkeiten gemäß § 5 Abs 2 Z 1 lit b) InvFG sowie Prüfungs-, Beratungs- und Abschlusskosten.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **bis zu 0,50 vH** des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

### Anhang

## Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

#### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg)<sup>2</sup>

#### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

#### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

## 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

<sup>2</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

## 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

## Anhang Erläuterungen gemäß Artikel 11 Abs. 2 Offenlegungsverordnung

Am 18. Dezember 2019 gaben der Europäische Rat und das Europäische Parlament bekannt, dass sie eine politische Einigung über die Offenlegungsverordnung erzielt haben, mit der ein gesamteuropäischer Rahmen zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen eingerichtet werden soll. Die Offenlegungsverordnung sieht einen harmonisierten Ansatz in Bezug auf nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen für Anleger im Finanzdienstleistungssektor des Europäischen Wirtschaftsraums vor.

Die Taxonomieverordnung führt gesonderte und zusätzliche Offenlegungspflichten für Finanzmarktteilnehmer ein. Ziel ist es, einen Rahmen zu schaffen, der nachhaltige Investitionen erleichtert. Sie legt harmonisierte Kriterien fest, anhand derer bestimmt werden kann, ob eine Wirtschaftsaktivität als ökologisch nachhaltig einzustufen ist, und umfasst eine Reihe von Offenlegungspflichten, um die Transparenz zu erhöhen und einen objektiven Vergleich von Finanzprodukten hinsichtlich des Anteils ihrer Investitionen zu ermöglichen, die zu ökologisch nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten beitragen.

Für die Zwecke der Offenlegungsverordnung erfüllt die Verwaltungsgesellschaft die Kriterien eines "Finanzmarktteilnehmers", während ein Fonds als "Finanzprodukt" eingestuft wird.

Bitte beachten Sie auch den Abschnitt "Weitere Anlegerinformationen - "Nachhaltigkeits-(ESG)-Grundsätze" im Prospekt und Amundis Grundsätze für nachhaltige Investments, die Sie unter [www.amundi.com](http://www.amundi.com) finden.

Wie in Artikel 11 der Offenlegungsverordnung und in den Artikeln 5, 6 und 7 der Taxonomieverordnung normiert, werden für den Fonds folgende Feststellungen getroffen:

Im Zusammenhang mit Amundis Grundsätzen für nachhaltige Investments hat Amundi eine eigene ESG-Rating-Methode entwickelt. Das Amundi ESG-Rating zielt darauf ab, die ESG-Performance eines Emittenten zu messen, d.h. seine Fähigkeit, Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen, die mit seiner Branche und seinen individuellen Gegebenheiten verbunden sind, zu antizipieren und zu managen. Durch die Verwendung der Amundi ESG-Ratings berücksichtigen Fondsmanager Nachhaltigkeitsrisiken bei ihren Anlageentscheidungen. Amundi wendet bei allen aktiven Anlagestrategien eine gezielte Ausschlusspolitik an, indem sie Unternehmen ausschließt, die im Widerspruch zu Amundis Grundsätzen für nachhaltige Investments stehen, wie beispielsweise Unternehmen, die internationale Konventionen, international anerkannte Rahmenwerke oder nationale Vorschriften nicht einhalten.

### Erläuterungen zum Amundi GF Euro Rent

Der Amundi GF Euro Rent (im folgenden „Fonds“) ist gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung eingestuft und zielt darauf ab, ökologische und/oder soziale Merkmale zu fördern. Zusätzlich zur Anwendung von Amundis Grundsätzen für nachhaltige Investments zielen diese Fonds gemäß Artikel 8 darauf ab, diese Eigenschaften durch ein erhöhtes Engagement in nachhaltigen Vermögenswerten zu fördern, indem sie versuchen, ein ESG-Score ihrer Portfolios zu erreichen, das über dem ihres jeweiligen Referenzwertes oder ihres Anlageuniversums liegt. Das ESG-Portfolio-Score ist der AUM-gewichtete Durchschnitt des ESG-Scores der Emittenten basierend auf dem Amundi ESG-Scoring-Modell. Vom 16. Oktober 2021 bis 15. Oktober 2022 hat der Fondsmanager durch die Anwendung der oben genannten Methoden kontinuierlich ökologische und/oder soziale Merkmale berücksichtigt. Der Fonds berücksichtigt ökologische Merkmale, wie in Artikel 8 der Offenlegungsverordnung beschrieben, und kann während des Berichtszeitraums teilweise in Wirtschaftsaktivitäten investiert haben, die zu [einem] Umweltziel[en] im Sinne des Art 2 Z 17 der Offenlegungsverordnung beigetragen haben. Ungeachtet dessen gilt der Grundsatz der "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" nur für die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Fonds zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten nicht.